

Nr. 180  
4/2006

FAUSTBALL + BADMINTON  
FRAUENGYMNASTIK  
FUSSBALL · KANU · KEGELN  
SKI + LEICHTATHLETIK  
SPORTANGELN · SPORTSCHIESSEN  
SPORTSCHWIMMEN · TENNIS  
TISCHTENNIS

---

---

Wir wünschen  
allen Vereins-  
mitgliedern und  
ihren Angehöri-  
gen, sowie allen  
Freunden und  
Gönnern unseres  
Vereins, ein  
gesundes und  
friedvolles neues  
Jahr 2007  
im sportlichen  
und privaten  
Bereich.

Der Vorstand  
Der Verlag

---

---

## Der Vorstand informiert:

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2007

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Gemäß § 7 Abs. 2 der Satzung berufen wir die **Mitgliederversammlung 2007** des  
ESV Blau-Gold Frankfurt/M. e.V. auf

**Dienstag, den 27. Februar 2007, 17.00 Uhr**

im Tennisheim, Frankfurt/Main, Am Oberforsthaus 5, ein.

Für die Versammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2006  
am 07. März 2006 (veröffentlicht in Heft 178 der Vereinsnachrichten).
3. Wahl der Kommission gem. Teil II Abschnitt A Ziff. 5 der Vereinsordnung.
4. Ehrungen und Auszeichnung der Sportlerin und des Sportlers sowie der  
Mannschaft des Jahres 2006.
5. Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006.
6. Bericht über den Jahresabschluß 2006.
7. Bericht der Kassenprüfer.
8. Wahl des Versammlungsleiters.
9. Beschlußfassung über die Entlastung
  - a) des Vorstands
  - b) des Erweiterten Vorstands.
10. Neuwahlen
  - a) des Vorstands
  - b) der Kassenprüfer.
11. Bericht und Beschlußfassung über den Haushaltsplan 2007.
12. Beschlußfassung über sonstige Anträge.
13. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anträge zu TOP 12 müssen bis spätestens 15. Februar 2007 schriftlich beim Vorstand  
vorliegen.

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein und bitten um regen Besuch.

Der Vorstand

gez. Scholl  
1. Vorsitzender



## Abteilungsleiter:

Harald Christian Wessel  
Werner-Bockelmann-Straße 153a  
65934 Frankfurt/M  
Tel.: 0 69 / 39 04 32 81

## Einladung zur Abteilungsversammlung

**Termin: 17. Januar 2007**

**Ort: Anglerheim bei R. Staffetius**

**Beginn: 19:45 Uhr**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Annahme des Protokolls der Versammlung vom 10. November 2004
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Aussprache zu TOP 3
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Neuwahlen der Abteilungsleitung
7. Verschiedenes

Anträge auf Änderung, Ergänzung dieser Tagesordnung richten Sie bitte bis 31.12.2006 an die Abteilungsleitung

*Harald Christian Wessel*  
Abteilungsleiter

## AH Mannschaft

Die letzten Spiele des Jahres waren nicht ganz so erfolgreich. Die Ausbeute war ein Sieg und drei Niederlagen.

Unser nächster Gegner war der FC Schwalbach am Taunus. Dieses Spiel haben wir 2:1 verloren. Eine starke Schwalbacher Mannschaft brachte uns schwer in Verlegenheit. Sie führten zur Halbzeit mit 2:0 Toren. Durch ein Tor von Manfred Petrich kamen wir noch auf 1:2 heran. Harald Wessel hatte kurz vor Schluß noch die Möglichkeit zum Ausgleich.

Personalprobleme hatten wir an diesem Samstag nicht. Wir fuhren mit 14 Spielern in den Taunus. Nach einem Foulspiel an unserem Spieler Bernd Bönig musste dieser mit einer Knöchelverletzung vom Platz. Er konnte bei den restlichen Spielen in diesem Jahr nicht mehr eingesetzt werden. Auch ein Training ist zur Zeit nicht möglich.

Unser nächster Gegner am Brentanobad war Germania Weilbach. Dieses Spiel konnten wir mit 2:1 gewinnen. Die Weilbacher gingen in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung. In der zweiten Hälfte verpassten die Gäste es jedoch den Sack zuzumachen. Sie vergaben zu viele Torchancen. Erst nach dem überraschenden Ausgleich durch ein Eigentor der Weilbacher legte der ESV noch einmal einen Gang zu. Wir haben mit Kampf dagegegeng gehalten und in der Schlussphase sehr stark gespielt. Das Siegtor zum 2:1 erzielte unser Gastspieler Jan Mai. Die Partie wurde von Josef Brünner ohne Probleme geleitet.

Zu unserem nächsten Spiel hatten wir nicht weit zu reisen. Wir spielten beim Nachbar FV Hausen. Wir hatten 13 Spieler an Bord, konnten jedoch gegen eine starke Hausener Mannschaft nicht gewinnen. Wir haben 2:0 verloren. Um das Spiel nicht absagen zu müssen, wurden vier „Nicht-Blau-Goldene“ und drei schon etwas ältere Spieler eingeladen. Mit Edgar Mai, Jan Mai, Stefan Ulz und Stefan Krupp waren vier Gastspieler dabei. Mit Josef Brünner, Harald Wessel und Gerd Öttinger waren drei Ü-60-Spieler auf dem Platz. Die restlichen Spieler waren Thomas Heller, Kurt Moerck, Thomas Schreiber, Lars Kommallein, Jörg Porada und Manfred Petrich, der einen recht ordentlichen Libero abgab.

Unser letztes Heimspiel konnten wir auf dem Kunstrasenplatz am Brentanobad ausrichten. Wir spielten gegen FC Hedderheim und haben eine saftige 4:1 Niederlage hinnehmen müssen. Unsere Personalprobleme sind aber auch gewaltig. Uns standen gerade mal 11 Spieler zur Verfügung. Gastspieler wie z.B. Rainer Schuchard, Stefan Krupp, Stefan Ulz, Jan Mai und Achim Muck, ein Kumpel von Jan mussten aushelfen, sonst hätten wir das letzte Heimspiel absagen müssen. Hedderheim kam mit 16 Spielern ans Brentanobad. Ein Spieler wurde überredet als Schiedsrichter tätig zu sein, so konnte sich Josef Brünner als Auswechselspieler umziehen. Nach zehn Minuten kam er bereits zum Einsatz, da Manfred Petrich verletzt den Platz verlassen musste. Hedderheim war haushoch überlegen und hatte verdient gewonnen. Das einzige ESV-Tor hatte unser neues Vereinsmitglied in der Fußballabteilung, Stefan Krupp geschossen. Er ist seit vier Monaten bei uns und ist auch noch Eisenbahner. Am 18.11.2006 mussten wir gleichzeitig bei Hallenturnieren zwei Mannschaften stellen. Eine Mannschaft in Eichenzell bei Fulda und eine Mannschaft in Darmstadt. In Eichenzell waren nur Spieler über 50 Jahre zuge-

lassen. Wir belegten den fünf Mannschaften den zweiten Platz, punktgleich mit dem Turniersieger Kerzell. Wir haben leider zwei Tore zu wenig geschossen. Unser 1. Spiel gegen Hofbieber haben wir 1:0 gewonnen. Torschütze war Uli Seifert. Das 2. Spiel haben wir ebenfalls gegen Lütter 1:0 gewonnen. Torschütze war ebenfalls Uli Seifert. Unser 3. Spiel haben wir gegen den späteren Turniersieger 3:0 verloren. Im letzten Spiel spielten wir gegen Bachrain nur 1:1 unentschieden. Torschütze war Uli Seifert. Und dieser Uli hat sich erst morgens am Bahnhof Ffm. entschieden nicht nach Darmstadt, sondern nach Eichenzell zu fahren. Er ist über 50 Jahre und konnte deshalb bei beiden Teams mitspielen. Folgende Spieler waren in Eichenzell im Einsatz: Josef Brünner im Tor, Werner Etling, Herbert Becker, Uli Seifert, Harald Wessel und Gerald Holzwarth. Harald Wessel wurde als ältester Spieler beim Turnier geehrt (65 Jahre).

Die "jungen Alten" spielten am selben Tag bei den VDES Hallen-Bezirksmeisterschaften in Darmstadt. Sie belegten von 7 Mannschaften den 2. Platz. ESV Blau Gold Ffm. spielte gegen folgende Mannschaften: 1. Spiel gegen Kick IT Ffm. 1:0 verloren. 2. Spiel gegen ESV Fulda 3:0 verloren. 3. Spiel gegen ESV Lauterbach 1:0 gewonnen, Torschütze war Edgar Mai. 4. Spiel gegen ESV Darmstadt 2:0 gewonnen, Torschützen waren Harald Krüper und Edgar Mai. 5. Spiel gegen ESV Rogshausen 1:1 unentschieden, Torschütze war Jörg Porada. 6. Spiel gegen ESV Elm 1:0 gewonnen, Torschütze war Jörg Porada. Mit 10:7 Punkten und 5:5 Toren belegten wir den 2. Platz. Turniersieger und Bezirksmeister wurde ESV Fulda mit 18 Punkten und 13:3 Toren.

Thomas Heller im Tor; Jörg Porada, Jens Porada, Edgar Mai, Harald Krüger und Lars Kommallein. Als einziger Fan von Blau Gold Ffm. war Paul dabei. Er ist der Sohn von Jens Porada.

Auch ein Trainingsspiel gegen die U-16-Mädels vom FFC Frankfurt(M) fand mittwochs statt. Wir spielten eine Stunde lang, 7 Männer gegen 9 Mädchen. Endergebnis 6:6. Vier Tore erzielte Harald Krüger und zweimal traf Gerald Holzwarth.

### Eine kleine Anekdote:

Zwei ältere Spieler von Blau-Gold unterhielten sich während dem Fußballspiel gegen die U-16-Mädels (unter 16 Jahren). Sagt der Ältere von beiden, ein Ü-60-jähriger zum Jüngeren, der noch keine Ü-60 ist, aber schon so alt aussieht: „Die Mädels könnten uns mittwochs doch mal ihre Mütter vorbei schicken, das würde mehr

Spaß machen und denen würden wir schon zeigen wo es lang geht.“

Das hörte so ein kleiner, abgeschnittener Giftzwerg der Mädels, die die zwei Ü-60-jährigen vorher ein oder das andere Mal ausgetrickst und vernascht hat und sagt: „Meine Mutter hat mittwochs keine Zeit, aber ich könnte mal meine Oma fragen.“ Die zwei Ü-60-Spieler ließen sich sofort auswechseln.

Das Spieljahr 2006 ist zu Ende und wir trafen uns wieder zu unserer traditionellen Jahresabschlussfeier im Anglerheim bei unserem Mitspieler Robert "Staff" Staffetius. Wie immer wartete ein üppiges und hervorragendes Buffet auf die sehr zahlreich erschienenen Gäste.

Und nun noch einiges für die Freunde der Statistik.

Wir haben im Jahr 2006 "nur" 8 Spiele durchgeführt und dabei 34 Spieler eingesetzt. Wir haben 2 mal gewonnen, 5 mal verloren und 1 mal unentschieden gespielt. Die meisten Spiele haben Thomas Heller, Robert Staffetius und Kurt Moerck gemacht. Und zwar 7 mal. Gefolgt von Manfred Petrich und Jan Mai (6 mal) und Josef Brüner (5 mal). Dann folgen 10 Spieler mit vier Einsätzen. Gerhard Weck, Jens Porada, Bernd Bönig, Herbert Becker, Stefan Krupp, Edgar Mai und Stefan Ulz. Uli Seifert spielte 3 mal. 2 mal kamen Lars Kommallein, Thomas Schreiber und Ralf Winkler zum Einsatz. 14 Spieler waren 1 mal dabei: Joachim Schaub, Rudolf Fernengel, Helmut Knickel, Herbert Heller, Stefan Lautz, Ralf Baumann, Oliver Scholl, Sven Mändler, Harald Krüger, Rainer Schuckhard, Peter Haag, Michael Höhner und Dieter Lohr.

Wir haben nur 13 Tore geschossen und 18 Gegentore kassiert. Torschützenkönig wurde Jan Mai mit 3 Treffern. Vor Gert Öttinger mit 2 Toren. Die restlichen Tore erzielten Robert Staffetius, Manfred Petrich, Jörg Porada, Rudolf Fernengel,



ZUBEISSEN MIT AKTIV 65+  
INKLUSIVE 20% ZAHNERSATZ

**DEVK Kunden-Service-Center**  
**Arno Kolb**

Güterplatz 8  
60327 Frankfurt  
Tel.: 0 69 / 7 53 03 - 1 09  
Fax: 0 69 / 7 53 03 - 1 70

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

Edgar Mai, Stefan Krupp, Sven Mändler und ein Eigentümer von einem Weilbacher Spieler.

14 Spiele wurden abgesagt. 6 mal musste Blau-Gold wegen Personalmangel absagen und 8 mal kam uns der Gegner bei der Absage zuvor.

Wir hatten leider nur 2 Heimspiele am Brentanobad. Als Schiedsrichter war Josef Brüner einmal tätig und das andere Spiel wurde von einem Spieler von SV Hedderbheim geleitet.

Auch an Turnieren haben wir teilgenommen.

Beim Hallenturnier in Hausen belegten wir den 1. Platz von 10 Mannschaften.

Beim Hallenturnier in Griesheim wurden wir nur neunte von 10 Mannschaften.

Beim BGS Hallenturnier in Neu Isenburg belegten wir den 5. Platz von 16 Mannschaften.

Bei einem Kleinfeldturnier in Hausen wurden wir von 12 Mannschaften Vorletzter.

Bei der VDES-Meisterschaft auf Kleinfeld in Aschaffenburg belegten wir einen beachtlichen 4. Platz von 9 Mannschaften.

Bei der VDES Hallen-Meisterschaft in Darmstadt kamen wir von 7 Mannschaften auf den 2. Platz und wurden VDES-Vizemeister.

bei einem Ü-50-Hallenturnier in Eichenzell belegten wir den 2. Platz von 5 Mannschaften.

Höhepunkt war wieder ein Ausflug, der uns diesmal nach Halle an der Saale führte. Die Fahrt wurde von unserem Sportkamerad Rudolf Fernengel hervorragend organisiert.

Für das Jahr 2007 haben wir wieder Spiele auf dem Plan und hoffen, dass sich die Fußball-Abteilung nicht vorzeitig auflöst. Es wird immer schwieriger samstags eine Mannschaft auf die Beine zu bringen.

Ich hoffe, ihr seid alle gut ins Neue Jahr gekommen. Die Abteilungsleitung wünscht Euch auf diesem Weg alles Gute für 2007.

*Josef Brüner*

# An alle Vereinsmitglieder!

**Erleichtern Sie dem Vorstand die Arbeit indem Sie Wohnortwechsel und Änderungen der Bankverbindung der Geschäftsstelle mitteilen.**

**Sollten Sie aus dem Verein austreten, senden Sie die Erklärung direkt an die Geschäftsstelle (Adresse auf der Rückseite der Vereinsnachrichten).**

**Danke!**



Abteilungsleiterin:

Petra Schellhorn

Kelsterbacher Str. 22e

60528 Frankfurt/M

Tel.: 0 69 / 67 58 71

e-mail: p.schellhorn@lo-net.de

## 24. Frankfurter Funzelfahrt des ESV Blau Gold Frankfurt auf dem Main

In der Woche zuvor war schönstes Herbstwetter, und auch am Samstag Morgen beim Aufbau der Zelte und beim Einrichten des Grills schien noch die Sonne, doch gegen 14 Uhr setzten dann einige Regenschauer ein. Zum Glück waren alle Vorbereitungen am Bootshaus beendet, sogar das trockene Holz für das abendlich Lagerfeuer lag schon bereit. Fleißige Mitglieder brachten selbstgebackene Kuchen und leckere Salate mit. Und siehe da – kurze Zeit später verzogen sich die Wolken, der blaue Himmel schaute immer mehr hervor.

Dann erschienen auch schon die ersten Gäste der Kanu-Vereine aus Hessen (sogar ein Gastpaddler aus Japan), die sich von dem Regen nicht abhalten ließen, ihre Kajaks und Canadier auf Autos bzw. Bootsanhänger zu packen. Die meisten Kanutinnen und Kanuten paddelten nach einer kleinen Stärkung flussauf zur Einsatzstelle nahe der Schleuse an der Gerbermühle, andere bevorzugten die kürzere Paddelstrecke und fuhren mit den PKW zum Start. Die Kanuten des Frankfurter Kanu Vereins FKV stießen mit ihren Booten auf der Fahrt flussauf zur Gruppe hinzu. In diesem Jahr waren besonders viele voll besetzte Großboote (Zehnercanadier und Drachenboot) am Start.

Am Startplatz hieß es die eigens für die Funzelfahrt angefertigten Laternen, Lampions und die anderen fantasievollen Beleuchtungen an den Booten zu befestigen. Der DLRG stand per Funk mit den Schleusen Offenbach und Gießheim in Verbindung und gab gegen 19.30 Uhr "grünes Licht" für die Fahrt der ca. 40 Boote flussab in Richtung Innenstadt. Er begleitete die Fahrt zur Sicherheit mit zwei Motorbooten, und drei Canadier des ausrichtenden Vereins ESV bildeten die "Ordner", die für die Einhaltung der strengen Auflagen des Wasser- und Schiffsverkehrsamts zu sorgen hatten.

Der Start des Bootskorsos erfolgte in einen blutroten Sonnenuntergang hinein, später



schien der Vollmond am Nachthimmel. Viele abendliche Spaziergänger am Mainufer und auf den Brücken schauten erstaunt den unerschrockenen Kanutinnen und Kanuten in ihren stimmungsvoll beleuchteten Kajaks, Canadiern und Drachenbooten zu. Besondere Aufmerksamkeit erregte der Bootscorso bei den Messegästen auf den Hotelschiffen, die entlang des Mainkais anlässlich der Frankfurter Buchmesse festgemacht hatten. Am ESV-Bootshaus nahe der Rhein-Main-Neckar-Brücke war die Fahrt gegen 20.30 Uhr zuende. Nach dem Anlanden der Boo-

te mussten sich die ca. 75 Paddlerinnen und Paddler sowie das mitreisende "Fußvolk" erst einmal mit Bratwurst, Grillsteaks und Salaten stärken und – wenn nötig – am Lagerfeuer wärmen, bevor die Funzelpreise verliehen wurden. Während die Jury tagte, wurden die Autos vom Start geholt und Boote geladen.

Die Jury für die Vergabe der Preise setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Kanu-Vereine (Gießen, Hattersheim, Darmstadt, 2 x Frankfurt) zusammen. Nach einem Punktesystem wurden die Preisträgerinnen und Preisträger ermittelt, die sich in der Reihenfolge der Platzierung ihren Gewinn unter den wertvollen Sachpreisen aus dem Bereich Kanusport/Camping aussuchen konnten. Sieger wurde in diesem Jahr der "Gespenster-Canadier" der TSG Darmstadt.

Der Mitarbeit der zahlreichen ESV-Mitglieder ist es zu verdanken, dass die diesjährige Funzelfahrt allen Kanutinnen und Kanuten – ob jung oder alt – sowie den Gästen viel Spaß gemacht hat, so dass im nächsten Jahr die Funzelfahrt wieder stattfinden wird, nämlich am Samstag, 27. Oktober 2007 – zum 25. Mal!



## KEGELN (CLASSIC)



Abteilungsleiter:

Fred Ursprung  
Eckenheimer Landstr. 304  
60435 Frankfurt/M  
Tel.: 0 69 / 54 56 59



Wir gratulieren zum Geburtstag:

### 65 Jahre:

05.10.1941 Moussa, Rifaat  
Fortuna  
04.11.1941 Vidanoski, Dimitar  
Förderer der Abteilung 07  
26.11.1941 Ursprung, Fred  
SG 57

### 70 Jahre:

09.11.1936 Schmidt, Günther  
Alle Neun  
13.11.1936 Mündemann, Günter  
KC 52  
19.11.1936 Amileri, Klaus  
SG 57  
03.12.1936 Schmidt, Egon  
Meteor  
12.12.1936 Geier, Christa  
SC Ost  
29.12.1936 Jetter, Irene  
ESV Damen  
31.12.1936 Born, Wolfgang  
KC 52

### 80 Jahre:

24.11.1926 Lewitus, Rolf  
SG 57

Herzlichen Glückwunsch !



## Einladung zur Abteilungsversammlung

Termin: Donnerstag 25.01.2007

Ort: Kegelsportanlage Südbahnhof

Beginn: 18.30 Uhr

Die Tagesordnung ist auf unserer Sportanlage ausgehängt und wird vor Beginn der Versammlung auf den Plätzen ausgelegt. Anträge sind bis zum 05.01.2007 schriftlich an die Abteilungsleitung zu richten.

**Liebe Sportfreunde**, 2007 finden wieder Neuwahlen statt. Ich bitte um rege Beteiligung, zumal einige Positionen in der Abt. Leitung neu zu besetzen sind.

Allen Mitgliedern und Ihren Familien wünschen wir für das Jahr 2007 Gesundheit, Zufriedenheit und viele sportliche Erfolge.

Fred Ursprung

## SG/Blau Weiß spielte Bahnrekord

Ein denkwürdiger Tag, der 18. November, grau, verregnet, Erkältungs- und Grippe-wetter. Und dennoch, an diesem Tag passierte es.

Ein dynamisches Team von einem gesunden Ehrgeiz besessen, schaffte es, auf unserer gut bespielbaren Sportanlage Bahnrekord im 100 Kugelbereich zu spielen.

Für viele ein besonderes Ereignis, den dieser Bahnrekord dürfte – so proklamieren es zumindest Insider – auf Jahre hinaus Bestand haben.

In der Besetzung

Herbert Bruckner	483 Kegel
Andreas Arbeiter	482 Kegel
Fred Ursprung	471 Kegel
Helmut Neugebauer	465 Kegel
Günter Müller	449 Kegel
H.J. Arbeiter	437 Kegel

erzielte die Mannschaft **2.787 LP**, was ein Durchschnittsergebnis von 464,5 Kegel bedeutet.

Spontan, wenn auch von Seiten der Aktiven ein bisschen nachgeholfen werden musste, bekam die Klubkasse ein "kräftiges" Loch. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung und weiterhin viele Erfolge.

## KEGELN (SCHERE)



Abteilungsleiter:

Erhard Hobler  
Nieder Kirchweg 35  
65934 Frankfurt/M  
Tel.: 0 69 / 39 13 87

## Bericht 4. Quartal

Wir schreiben kurz vor Weihnachten und haben aus sportlicher Sicht 11 Spieltage hinter uns. Besser als zur Zeit kann es für uns gar nicht laufen. Von den 11 Spielen haben wir 1 Spiel auswärts verloren und alle anderen deutlich gewonnen. Daraus ergibt sich, dass wir ganz souverän

**Spitzenreiter der Bezirksliga 1** sind und der Aufstieg in die nächst höhere Klasse uns praktisch nicht mehr zu nehmen ist.

### Ein paar Leistungszahlen zu den einzelnen Spieltagen:

Am 2. Spieltag sehr gute 812 Holz von Frank Steubing in Großen-Linden.

Am 3. Spieltag wiederum sehr gute 819 Holz zu Hause von Frank Steubing.

Am 4. Spieltag hervorragende 824 Holz auswärts in Herborn von Andreas Weishaar.

Am 5. Spieltag von Erhard Hobler zu Hause gute 782 Holz.

Am 6. Spieltag herausragende 852 Holz von Alfred Schedl in Wetzlar.

Am 7. Spieltag wiederum sehr gute 813 Holz von Andreas Weishaar zu Hause gegen Marburg.

Am 8. Spieltag wiederum ausgezeichnete 831 Holz von Andreas Weishaar in Waldbrunn Hadamar, wobei auch Frank Steubing gute 807 Holz auf die Bahn legte.

Der 11. Spieltag musste leider ausfallen, da unser Gegner Herborn krankheitsbedingt keine Mannschaft stellen konnte.

Wie schon eingangs gesagt, wurden alle vorerwähnten Spiele gewonnen. Von den 3 noch ausstehenden Spielen – 1 zu Hause und 2 auswärts – haben wir gute Aussichten von 9 möglichen Punkten 7 zu holen.

## Nachruf

Am 22. November 2006 verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser allseits beliebtes Clubmitglied

## Hans Geis

Hans Geiß war jahrelang im Riederwald als eifriger Kegler und guter Kamerad beim Club „Goldene Sieben“ und wechselte später zur „Frischauf 77“ und damit zum ESV Blau-Gold. Bis zuletzt fand er stets fröhliche und hilfsbereite im Klub "Fidèle Köpp" seine keglerische Heimat, was auch durch seine Tätigkeit als Kassierer dieses Klubs, die er mit großer Freude ausübte, seinen Ausdruck fand.

Lieber Hans, wir werden Dir eine ehrendes Gedenken bewahren und stets wirst Du einen Platz in unseren Herzen haben!



Deine „Fidelen Köpp“

## Hier noch die aktuelle Tabelle

	SP.	+/-	Pkt	EWP
<b>1. ESV Frankfurt 1</b>	<b>11</b>	<b>+12</b>	<b>30</b>	<b>249</b>
2. BS Marburg 1	11	+9	24	207
3. GH Alten-Buseck 2	11	+4	22	213
4. KSV Wetzlar 2	11	+5	20	218
5. GH Großen-Linden 2	11	+1	16	199
6. KSF Herborn 3	11	-7	11	186
7. SKC Waldbrunn-Hadamard 2	11	-6	9	152
8. SG Gr.-Buseck / Beuern 2	11	-15	3	166

## Wir gratulieren zu runden Geburtstagen:

### 70 Jahre

**Alfred Schedl** am 22.07.

Mehrmaliger Bezirksmeister und Hessenmeister sowie Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften

**Helmut Cords** am 13.11.

**Franz Greb** am 25.12.

**Jürgen Wolff** am 25.12. 65

### 65 Jahre

**Hans Peter Harms** am 30.03.

**Hans Jörg Scholl** am 13.12.

### 85 Jahre

**Eduard Gehrig** am 27.06.

Unser Edi Lange, viele Jahre Bahnwart und Mädchen für alles.

Auf diesem Wege allen Sportinteressierten ein ruhiges Weihnachtsfest und erfolgreiches und gesundes Jahr 2007.

E.H.



Abteilungsleiterin:

*Krista Großmann  
Hasselhorstweg 47  
60599 Frankfurt/M  
Tel.: 0 69 / 68 57 24*

## Liebe Schwimmkameradinnen und Schwimmkameraden!

Wann genau Ihr diese VN in den Händen haltet, kann ich nicht vorhersagen. Der Redaktionsschluß für dieses Heft wurde aus organisatorischen Gründen um 3 Wochen vorgezogen.

Die guten Wünsche für das Jahresende konntet Ihr ja bereits in den VN 179 nachlesen. Das nächste Heft dürftet Ihr dann Anfang Mai 2007 erhalten.

## Rückblicke

### Ausflug zum Kurbaden nach Bad König

Der für Oktober vorgesehene Ausflug wurde in den November verschoben und das Programm geändert! Das auf 4

Stunden ausgedehnte Kurbaden mit Kaffeepause und Spaziergang durch den Kurpark zum Bahnhof war ein durchaus gelungener Ausflug.

Da die Odenwaldbahn auch pünktlich verkehrte, mussten wir kein Notprogramm organisieren, doch auch das hätte uns nicht gestört, hatten wir es doch im letzten Jahr schon geprobt!

### Abteilungsversammlung und Jahresabschluss am 10.12.

In der Rekordzeit von knapp 40 Minuten haben wir – trotz Neuwahl – die Abteilungsversammlung "durchgezogen". Da sich die "alte" Leitung der Wiederwahl stellte, hatte Wahlleiter Hans-Jürgen keine Mühe mit seinem Amt.

Im Anschluß an die Versammlung konnten noch 2 Sportabzeichen verliehen werden (die Geehrten waren am 03.12. bei der Verleihung nicht dabei), und der Losverkauf der sich anschließenden Tombola, deren weihnachtlich verpackte Gewinne von den Anwesenden gestiftet wurden, brachten etwas Geld in die leere Abteilungskasse. Dies was auch bitter nötig, da die Abteilung über keinerlei Mittel verfügt, um bei runden Geburtstagen u.ä. wenigstens eine Glückwunschkarte und ein kleines Präsent überreichen zu können. Das Essen hat allen geschmeckt und satt wurden wir auch. Ein Dankeschön dafür an Pauline und Helfer!

Das Protokoll der Versammlung wird mit der Einladung zur Versammlung 2007 veröffentlicht.

Ph.-G. Ackermann

 **Sparda Giro**



**Gebühren fürs Girokonto? Sparen wir uns!**

Clever-Banking mit der Sparda-Bank:  
Warum warten? Wir freuen uns auf Sie!  
[www.sparda-hessen.de](http://www.sparda-hessen.de)

Info-Hotline 0 18 02 / 500 905

**Sparda-Bank Hessen eG** ■ Güterstraße 1 · 60327 Frankfurt am Main  
■ Filialen in Ihrer Nähe unter Fon 0 18 02 / 500 905 (6 Cent/Anruf) und [www.sparda-hessen.de](http://www.sparda-hessen.de)

**Sparda-Bank**

**Sparda-Bank Frankfurt (Main) eG**

Güterstraße 1 · Telefon (0 69) 75 37-0 · [www.sparda-f.de](http://www.sparda-f.de)

weitere Filialen in Frankfurt-Galluspark, Frankfurt-Nied, Frankfurt-Sachsenhausen, Bad Homburg, Bensheim, Darmstadt, Dillenburg, Friedberg, Gießen, Groß-Gerau, Gründau-Lieblos, Hanau, Herborn, Hofheim, Karben, Limburg, Maintal-Dörnigheim, Neu-Isenburg, Offenbach, Rüsselsheim, Wetzlar, Wiesbaden

## SPORT- ANGELN



### Abteilungsleiter:

Ditmar Sturm  
Oeserstr. 118 c  
65934 Frankfurt/M  
Tel.: 0 69 / 39 35 49

## Liebe Sportfreunde

Neuwahlen Angelsportabteilung ESV  
Blau Gold Frankfurt.

Bei der JHV wurde wie nachfolgend  
gewählt.

### Abteilungsleiter:

Ditmar Sturm  
Oeserstraße 118 c  
65934 Frankfurt-Nied  
Tel.: 0 69 / 39 35 49  
Handy: 01 60 / 97 42 87 22  
E-Mail: ditmarsturm@arcor.de

### Stellvertreter:

Dirk Fabry  
In den Reußergärten 4, 63526 Erlensee  
Tel.: 0 61 83 / 92 88 31

### Hausmeister Weinheim:

Heinz Ebert  
Leberstraße 15/1, 69469 Weinheim  
Tel.: 0 62 01 / 6 58 48

### Alle anderen Posten:

sind gleich geblieben.

Mit freundlichem Gruß  
Ditmar Sturm

## SKI + LEICHT- ATHLETIK



### Abteilungsleiter:

Karl Großmann  
Hasselhorstweg 47  
60599 Frankfurt/M  
Tel.: 0 69 / 68 57 24

## Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Wann genau Ihr diese VN in den Händen  
haltet, kann ich nicht vorhersagen. Der  
Redaktionsschluß für dieses Heft wurde  
aus organisatorischen Gründen um 3  
Wochen vorgezogen.

Die guten Wünsche für das Jahresende  
konntet Ihr ja bereits in den VN 179  
nachlesen. Das nächste Heft dürftet Ihr  
dann Anfang Mai 2007 erhalten. Dann hat  
auch unser Sommertraining für das Sport-  
abzeichen bereits begonnen.

Da das Stadion am Brentanobad zu einem  
reinen Fußballstadion umgebaut werden  
soll – die Laufbahnen werden ab- und die  
Zuschauerplätze ausgebaut – können wir  
dort nicht mehr üben und das Sportabzei-  
chen abnehmen.

Als neue Heimstätte wurde uns die Sport-  
anlage Rebstock "zugewiesen". Dort ha-  
ben wir bereits 2005 während des Federa-  
tion-Cup trainiert und waren mit der  
Anlage sehr zufrieden. Die organisatori-  
schen Einzelheiten müssen mit dem  
Platzwart noch besprochen werden, wir  
gehen aber davon aus, dass ein reibungslo-  
ser Übergang gegeben ist.

### Zum Vormerken:

Unser 1. Termin des Jahres, das Treffen in  
Sachsenhausen, ist für den 20. Mai ge-  
plant. Dieser Termin wird aber mit den  
restlichen Terminen in den nächsten Ver-  
einsnachrichten noch einmal genannt  
werden. In diesen VN findet Ihr dann auch  
wieder die Anmeldung für alle Veranstal-  
tungen! Teilnehmer bitten wir aber, sich  
bis Ende April anzumelden, damit ggf. ein  
anderer Termin telefonisch mitgeteilt  
werden kann.

## Termine

### Allgemein:

siehe oben

### Sportlich:

Ab Montag, 07. Mai,  
Sommertraining, Sportanlage Rebstock

## Rückblicke:

### Herbstwanderung am 14.10.

Ziel war in diesem Jahr der Hintertaunus.  
Ursel und Peter hatten einen Wanderweg  
rund um den Pferdskopf ausgewählt. Der  
Weg war angenehm zu gehen und für die  
Leistungsbereiten gab es am Ende noch  
die Möglichkeit, den Aussichtsturm auf  
dem Pferdskopf zu besteigen. Trotz des  
nebligen Herbstwetters hat sich der Auf-  
stieg gelohnt. Die Taunushügel verloren  
sich im Nebel und luden zum meditieren  
ein. Lange oben bleiben konnten wir nicht,  
der Mittagstisch war reserviert. Wir  
wurden prompt bedient und das Essen hat  
geschmeckt. Dank an Ursel und Peter für  
die Organisation.

### Abteilungsversammlung und Jahresabschluss am 03.12.

In diesem Jahr musste der Abteilungsvor-  
stand neu gewählt werden. Da die "alten"  
Vorstandsmitglieder sich bereit erklärten,  
weiterzumachen, ging diese Wahl unter  
der Leitung von Reiner rasch "über die

Bühne". Die Versammlung endete recht-  
zeitig. Wir konnten daher die sich an-  
schließende Verleihung der Sportabzei-  
chen in Ruhe vornehmen und uns danach  
am kalten Buffet stärken.

Die Zahl der Absolventen des Sportabzei-  
chens ist gleich geblieben. Ein durch Um-  
zug bedingter Ausfall konnte durch eine  
Erstverleihung ausgeglichen werden.

Das Protokoll der Versammlung wird mit  
der Einladung zur Versammlung 2007 ver-  
öffentlicht.

Ph.-G. Ackermann

## TENNIS BAD HOMBURG



### Abteilungsleiter:

Gerhard Münch  
Oberer Mittelweg 2a  
61352 Bad Homburg  
Tel.: 0 61 72 / 4 18 69

## Liebe Vereinsmitglieder,

leider ist das Jahr schon bald wieder zu  
Ende, die Saison seit Mitte November. Wir  
hatten einige kleine Highlights, so zum  
Beispiel die erste Fahrradtour rund um  
Bad Homburg ab/an Clubhaus mit an-  
schließendem Grillen und Skatabend (der  
leider dann mangels Teilnehmern nicht  
stattfand).

Unser Seniorenturnier fand auch zum 2.  
Mal statt und Anklang, unsere Herren 30-  
Medenmannschaft hatte sich trotz starker  
Konkurrenz einen guten Mittelfeldplatz  
erspielt und das Clubturnier nach den  
Ferien bestätigte die traditionelle  
„Hackordnung“ einmal mehr ist Patrik  
Stenner nur knapp Volker Sach unterlegen.  
Unsere Plätze waren Dank der Pflege  
unserer guten Seele Erich Müller gut in  
Schuss, die Gesamtwettersituation ließ  
eigentlich nichts zu wünschen übrig.

Zwei, drei Mitglieder nutzten unser  
Angebot und haben eine private Feier im  
Clubhaus gemacht und sich spendenmäßig  
erkenntlich gezeigt. Auch min. eine weite-  
re Geldspende konnten wir erneut verein-  
nahmen, allen Spendern nochmals vielen  
Dank.

Am 10. November haben wir dann unsere  
Hauptversammlung/Feier durchgeführt,  
Tagssordnungspunkte waren:

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht über die abgelaufene Saison
- 3) Finanzbericht
- 4) Wahlen
- 5) Sonstiges

Zu 3)

Dank einiger Spenden und etwas höherer Einnahmen durch gestiegene Mitgliederanzahl konnten wir unser Budget einhalten. Die Beiträge bleiben unverändert. Wir müssen uns aber zwingend darauf einstellen, ab der übernächsten Saison 2008 durch eine leichte Beitragserhöhung Rücklagen aufzubauen für Reparaturen/Anschaffungen. Vom Hauptverein können wir nichts erwarten, die Reserven sind aufgebraucht, Bahnzuschüsse gibt es nicht mehr.

Zu 4):

Gewählt wurden:

Gerhard Münch – Abteilungsleiter

Dieter Mau – Techn. Direktor

Patrik Stenner – Sportwart

Erich Müller – Platzwart

Zu 5):

Besonders zu ehren waren in diesem Jahr Wolfgang Rudnick, der 70 Jahre alt geworden und seit dem 1.07.1950 Vereinsmitglied ist, und Fritz und Marianne Strauch, die seit 40 Jahren Mitglieder sind. Herzlichen Glückwunsch

In der kommenden Saison wollen wir die bewährten Veranstaltungen wieder durchführen, aber auch ein (Spaß-)Turnier für alle Mitglieder. Gelegenheit für unsere neuen Mitglieder, sich "einzubringen".

Rechtzertlg im Frühjahr werden wir die Termine bekannt geben. Wer noch nicht hat, bitte seine E-Mail-Adresse an unseren E-Mail-Briefkasten:

**esv-blau-gold@web.de**

senden.

Schöne Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht

*Gerhard Münch  
Abteilungsleiter*

## TENNIS FRANKFURT

*Abteilungsleiter:*

*Ulrich Homburg*

*Glaskopfweg 6a*

*61479 Glashütten*

*Tel.: 0 61 74 / 2 55 61 13*

### Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006

**17. November 2006, 19.15 Uhr,  
Tennisheim, Am Oberforsthaus**

#### Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Bericht zur Saison und Aussprache
  - Sportgeschehen
  - Allgemeines
  - Kauf der Anlage
  - Budget
  - Sonstiges
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Wahl des Versammlungsleiters für die Neuwahl des Abteilungsleiters
5. Neuwahl der Abteilungsleitung
6. Planung 2007
7. Verschiedenes

#### Tagesordnungspunkt 1

Erich Kindermann verschiebt den Beginn auf 19.15 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Gedenken für das verstorbene Mitglied Eduard Witzler.

Erich Kindermann begrüßt Heinz Scholl, den Vorsitzenden des Gesamtvereins.

Zwei neue Mitglieder stellen sich vor.

Die Einladung erfolgte rechtzeitig in den Vereinsnachrichten Nr. 179, Heft 3/2006. – Anträge liegen nicht vor. – Die Tagesordnung liegt aus. – Einwände bestehen nicht. – Die Anwesenheitsliste wird dem Protokoll beigelegt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### Tagesordnungspunkt 2: Bericht zur Saison und Aussprache

##### *Sportgeschehen:*

Klaus Witt berichtet ausführlich über die sportlichen Aktivitäten des Vereins. Die Siegerehrung der Gewinner der Clubmeisterschaften wird mit viel Beifall begleitet (Ergebnisse siehe Vereinsnachrichten Nr. 178). Klaus Witt bedankt sich bei den Mannschaftsführern und bei Ingrid Döring, der langjährigen stellvertretenden Sportwartin.

Die Versammlung bedankt sich bei Klaus Witt mit anhaltendem herzlichen Beifall.

##### *Allgemeines:*

Erich Kindermann dankt den beim Arbeitseinsatz aktiven Mitgliedern.

Ein Dank gilt auch den Sponsoren für die Sichtschutzplanen:

Oliver Schmidt,

DB Reisebüro drei Blenden!;

Bernd Nold DEVK eine Blende und

Raj-Tennisversand eine "halbe" Plane

(Lieferant der Tennisbälle).

Ein besonderer Dank gilt Frau Huf und Herrn Hirmke:

Frau Huf hat sich außerordentlich für den Club engagiert und ist eine hervorragende Wirtin – zum Dank viel Beifall von den Mitgliedern.

Herr Hirmke – mit Frau Huf ein prima Team – macht seine Arbeit hervorragend und ist ein ausgezeichneter Handwerker. Er übernimmt viele Arbeiten, die früher an Dritte vergeben wurden. (Bester Zustand der Plätze, Verschönerung des Gastraumes, der Damengarderobe, Erneuerung des Anstrichs in der Halle, momentan saniert er das Dach des Tennisheims.)

Dank auch an Klaus Döring für seine mit viel Ideenreichtum gestalteten Veranstaltungsplakate.

Die Jugendarbeit bleibt Sorgenkind. Werbe-Maßnahmen an Schulen, Schnupperkurse und Trainingscamps ohne Erfolg. Trotzdem ein Dank an Dieter Hagen für seine Unterstützung an den Schulen.

##### *Kauf der Anlage:*

Am 4. Oktober 2006 wurde der Kauf der Anlage – eine wichtige Voraussetzung für die Zukunft des Vereins – notariell besie-



**Kaffee-Kränzchen  
im Hause Klaus Schilling  
(Nidderau):**

**"Na, was ist los? Bequemt sich  
von euch dreien da drinnen  
mal eine, uns die Kegel wieder  
aufzustellen?"**

gelt (Kaufpreis 80.000 Euro plus Notar-, Grundbuch- und Grunderwerbssteuerkosten). Die Negativerklärung (bezüglich Vorkaufsrecht) der Stadt Frankfurt liegt vor. Die Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes erfolgt in diesen Tagen. Dann erfolgt die Eintragung ins Grundbuch.

#### *Wasserversorgung:*

Der Kaufvertrag sieht keinerlei Verpflichtung des ESV zur Wasserversorgung des Boxerklubs vor, damit wurden die Risiken der Wasserleitung zum Boxerclub ausgeklammert.

Herr Weber von DB Im hat von DB Netz den Auftrag, eine Lösung für die Wasserversorgung des Boxerklubs zu finden; er ist über den Kauf der Tennisanlage informiert. Da eine Leitung auf fremdem Grundstück problematisch ist, wird er – wie von Herrn Kindermann vorgeschlagen – die Verlegung einer neuen Wasserleitung auf Bahngelände, also außen am Zaun vorbei, für die Versorgung des Boxerklubs empfehlen. Die Maßnahme kann aber frühestens im Frühjahr 2007 durchgeführt werden. Danach wird die marode Leitung auf Vereinsgelände für den Boxerklub stillgelegt.

Der notwendige Anschluß der Tennisanlage an die bereits erneuerte Wasserleitung kann in Eigenleistung erfolgen – Kostenaufwand ca. 2000 bis 3000 Euro.

#### *Stromversorgung:*

Die Übergabestation für die Stromversorgung (Zähler und Sicherungen) befindet sich auf dem Grundstück unseres Nachbarn (neben Platz 1). Dafür wurde vom BEV beim Verkauf an Szymarek/Blechschmidt eine Dienstbarkeit für die DB AG vereinbart. Nachträglich wurde diese Dienstbarkeit inzwischen auch in das Grundbuch eingetragen. Es ist kein Problem, dafür eine Vollmacht für den ESV zu erhalten. Das BEV hat DB Netz dazu bereits angeschrieben.

#### *Vorschlag:*

Nach Eintrag des ESV ins Grundbuch sollte DB Netz angeschrieben werden, um die Maßnahmen zu forcieren.

#### *Sonstiges:*

Kegelbahn, Fischteiche und Tennisanlage sind aus den Rücklagen des Vereins gekauft worden. Die Barmittel sind damit aufgebraucht. Es gilt, wieder Rücklagen für notwendige große Reparaturen und für Reinvestitionen zu bilden. Der Vorstand beabsichtigt, hier klare Richtlinien festzulegen und auch die Vereinsordnung entsprechend anzupassen:

- o Der Vorstand ist für die sachgemäße Verwaltung des Immobilienvermögens zum Wohl des Gesamtvereins verantwortlich. Größere Reparaturen oder

Reinvestitionen werden vom Vorstand durchgeführt und finanziert.

- o Die Abteilungen werden für die Verwaltung der Anlagen und deren laufende Unterhaltung zuständig sein.
- o Die Abteilungen, die vereinseigene Anlagen benutzen, werden dafür ein noch zu vereinbarendes Nutzungsentgelt an den Hauptverein bezahlen.

Die Festlegung erfolgt im "Erweiterten Vorstand" Anfang 2007.

Die Verschönerung des Gastraums mußte zurückgestellt werden, da die Mittel für die Sanierung des undichten Dachs (starker Moosbewuchs) des Tennisheims benötigt werden. Die Arbeiten werden von Herrn Hirmke durchgeführt. Sie stehen kurz vor dem Abschluss.

Der neue Heizkörper für die Damengarderobe wird noch in diesem Jahr eingebaut.

#### *Zur Mitgliederentwicklung:*

im Jahr 2001 waren es noch 331 Mitglieder, inzwischen sind wir bei 261 – also 70 Mitglieder weniger.

Eindringlicher Aufruf zur Mitgliederwerbung.

#### *Budget:*

Erich Kindermann legt den Soll-Ist-Vergleich für den Haushalt 2006 vor und stellt auch eine Prognose für einen möglichen Haushalt 2007 (liegt auf).

Die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2006 stehen erst Anfang 2007 zur Verfügung. Die Hochrechnung der Ist-Ausgaben ergibt folgendes Bild:

- o Die geplanten Ausgaben von 56.562 € werden ohne Sondermaßnahmen um vsl. 3.290 € unterschritten.
- o Die eingeplanten Sondermaßnahmen Dachsanierung und Renovierung Tennisheims erfordern zusätzlich 2.100 € – danach verbleibt noch ein positiver Saldo von 1.190 €.
- o Zusätzlich mußten als nicht planbare Sondermaßnahme neue Heizöltanks im Tennisheim eingebaut werden. Für diese Kosten in Höhe von 4.230 € hat uns der Vorstand eine Ausgabeermächtigung (Überschreitung der geplanten Ausgaben in gleicher Höhe) gegeben.

Für das Jahr 2007 sind rückläufige Einnahmen (- 7.000 €) zu erwarten. Die Ausgaben müssen entsprechend angepasst werden. Sparen ist also angesagt.

Als Prognose sind Einnahmen von 50.467 € zu erwarten, denen Ausgaben von 50.272 € gegenüber stehen.

#### **Tagesordnungspunkt 3:**

##### **Entlastung der Abteilungsleitung**

Dieter Hagen (aus der Versammlung nominiert) leitet die Beschlussfassung zur

Entlastung der Abteilungsleitung und stellt den Antrag im Namen der versammelten Abteilung, den Vorstand für die Tätigkeit des vergangenen Jahres zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Erich Kindermann gibt bekannt, dass außer Silvia Klapschus die Abteilungsleitung nicht mehr für eine Neuwahl kandidiert. Die Versammlung dankt für den Einsatz und das Engagement mit lang anhaltendem Beifall. Erich Kindermann bedankt sich bei den Mitgliedern der Abteilungsleitung mit einem persönlichen Geschenk für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Sichtlich bewegt freut er sich über "junges Blut" und wünscht Glück und Erfolg.

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **Wahl eines Versammlungsleiters und Neuwahl des Abteilungsleiters**

Dieter Hagen übernimmt die Versammlungsleitung.

Es liegt keine schriftliche Bewerbung vor. Es wird vorgeschlagen: Ulrich Homburg, der anwesend ist und sich für die Kandidatur bereiterklärt. Ulrich Homburg stellt sich der Versammlung kurz vor.

Die Abstimmung erfolgt durch Akklamation; bei einer Stimmenthaltung wird Ulrich Homburg einstimmig gewählt.

#### **Tagesordnungspunkt 5:**

##### **Neuwahl der Abteilungsleitungsmitglieder (durch den neuen Abteilungsleiter)**

Ulrich Homburg übernimmt die Leitung der Versammlung. Er würdigt den persönlichen Einsatz von Erich Kindermann im nicht immer problemlosen Vereinsleben, bedankt sich für den Arbeitseinsatz und das Engagement bis zum Kauf der Anlage. Auch wenn hie und da Unzufriedenheit besteht, zählt das Ergebnis: deshalb ein "großes, dickes Dankeschön an Herrn Kindermann!". Die Versammlung bedankt sich mit stehendem Beifall.

Gern wird das Angebot der bisherigen Abteilungsleitung angenommen, weiterhin mit Rat zur Verfügung zu stehen.

Ulrich Homburg stellt seine "Mannschaft" vor: Silvia Klapschus Jugendwart, Sportwart Andreas Knöffel, Kassenwart Franz Kootz und Hallenwart Rolf Luck. – Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen:

- o Jugendwart: Silvia Klapschus  
- einstimmig, eine Enthaltung
- o Sportwart: Andreas Knöffel  
- einstimmig, eine Enthaltung
- o Kassenwart: Franz Kootz  
- einstimmig, eine Enthaltung
- o Hallenwart: Rolf Luck  
- einstimmig, eine Enthaltung

Raum für Adressenaufkleber

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.  
Die Abteilungsleitung wird in ihrer Arbeit  
außerdem wie folgt unterstützt:

- o Stellvertretung Jugendwart:  
Linda Pliquett
- o Stellvertretung Sportwart:  
Bernd Tettenborn
- o Stellvertretung Kassenwart:  
Stefan Mitschke
- o Stellvertretung Hallenwart:  
Stefan Mitschke
- o zuständig für das Internet:  
Christoph Imhof
- o zuständig für Protokoll, Pressearbeit  
und Technik: Stefan Kleebach

Ulrich Homburg umreißt in kurzen Worten  
die wichtigsten Ziele: Stabilisierung der  
wirtschaftlichen Situation, Werbung neuer  
Mitglieder, Verbesserung der Altersstruk-  
tur, Verbesserung der Einnahmeseite und  
eine gute Zusammenarbeit zwischen  
Abteilung und Hauptverein.

**Tagesordnungspunkt 6:  
Planung 2007**

Planungsgrundlage auf Basis der Prog-  
nose 2007 – Verweis auf den Soll-Ist-  
Vergleich. Die Versammlung stimmt dem  
Ansatz zu.

**Tagesordnungspunkt 7:  
Verschiedenes**

Heinz Scholl gratuliert der neuen Mann-  
schaft. Walter Zimmermann stellt fest:  
"dies war der schnellste Mannschafts-  
wechsel in meiner langen Zeit der Mit-  
gliedschaft".

Herr Hirmke bedankt sich bei den Mitglie-  
dern für die Unterstützung seiner Arbeit.  
Wortmeldungen gibt es keine mehr. –  
Ulrich Homburg bittet um Unterstützung  
von Frau Huf und Herrn Hirmke, was viel  
Beifall findet.

Ende: 21.00 Uhr

# Rad- touren



Unsere letzte Tour 2006 führte uns wie im  
Vorjahr nach Mainz. Wir wollten im Ver-  
einsheim des dortigen ESV einkehren,  
mussten aber zu unserer Enttäuschung  
feststellen, dass geschlossen war. Wir  
fanden aber einen Kilometer weiter Ersatz,  
direkt am Rhein, in der Gaststätte "Zur  
Rhoischnook". So lustig wie der Name  
klingt war es auch. Wohlgestärkt und  
zufrieden fuhren wir zurück. Bei gutem  
Wetter hatten wir am Ende wieder ein paar  
schöne Kilometer auf dem Buckel.  
Das Touren-Jahr 2007 wollen wir im  
April je nach Wetterlage beginnen (Ter-  
mine nach Absprache). Termine für die  
weiteren Touren werden im nächsten Ver-  
einsheft bekannt gegeben.

*Heinz Scholl*

## Ziehen Sie um? Haben Sie ein neues Konto?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und schicken es an:

**ESV Blau-Gold Frankfurt/Main e.V.**  
**Geschäftsstelle**  
**Am Oberforsthaus 5**  
**60528 Frankfurt/Main**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Neue Adresse ab: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Zustellbezirk: \_\_\_\_\_

Neue Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Neue Bankverbindung ab: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Konto-Nr: \_\_\_\_\_

Name der Bank: \_\_\_\_\_

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

## IMPRESSUM

**Herausgeber und Vertrieb:**

Eisenbahner Sportverein Blau-Gold  
Frankfurt/Main e.V.  
Am Oberforsthaus 5, 60528 Frankfurt/M  
Tel: 0 69 / 24 27 80 56  
Fax: 0 69 / 67 72 42 92  
e-mail: esv-frankfurt@t-online.de  
Internet: www.ESV-FRANKFURT.de  
Geschäftszeiten:

Montag 11.00 - 15.00 Uhr und  
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Konto-Nummer: 950 618  
Sparda-Bank Frankfurt BLZ 500 905 00

**Redaktion:** Heinz Scholl  
Weinbergstraße 58, 61440 Oberursel  
Tel.: 0 61 72 / 96 99 00

**Auflage:** 1.300 Exemplare  
3 x jährlich – am Anfang des Vierteljahres

**Redaktionsschluss:** 31.3./30.9./31.12.

**Bezugspreis:**

Im Mitgliederbeitrag enthalten

**Gesamtherstellung/Anzeigenverwaltung:**

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH  
Schöne Aussicht 16  
65527 Niedernhausen  
Telefon 0 61 27 / 80 29  
Fax 0 61 27 / 88 12  
e-mail: schors.verlag@t-online.de

